



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01592**
Datum: 07.01.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Personalangelegenheiten	02.03.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	10.03.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.03.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.03.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.03.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Information des Stadtrates zu den Plänen des Intensivtransportes

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Stadtrat umgehend und vollständig über die Planungen zu Patienten-Intensivtransporten bzw. zur Einrichtung eines Zentrums für die Koordinierung landesweiter Intensivtransporte in Halle zu informieren. Dazu zählen Verhandlungsergebnisse mit Kostenträgern des Rettungsdienstes, geplante Einsatzzahlen, das Stationierungskonzept etc.

gez.
Andreas Scholtyssek
Stadtrat

Begründung:

Bislang wurde der Stadtrat zu den Plänen der Stadtverwaltung nicht informiert. Lediglich im Prozess der Haushaltsberatungen wurde über die Einrichtung von sechs Planstellen für die Intensivtransporte berichtet. Weitere Informationen entstammen derzeit leider nur der Presse.

Anlagen:

10.12.2015 – Mitteldeutsche Zeitung - Print – Halle als Rettungsdrehkreuz



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. Januar 2016

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2016

Betreff: Antrag des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Information des Stadtrates zu den Plänen des Intensivtransportes

Vorlagen-Nummer: VI/2016/01592

TOP: 9.4

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, den Ausschuss für Personalangelegenheiten sowie in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften.

Begründung:

Nach Abschluss der Verhandlungen mit den Kostenträgern soll dem Stadtrat im Februar 2016 eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Verhandlungsergebnis musste zunächst abgewartet werden, da es die Grundlage für die Vorlage bildet.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister